

- Die regionale Steuerung würde, je nach Fördermaßnahme, eine technologiespezifische Steuerung ermöglichen. So könnten unterschiedliche regionale Auswirkungen verschiedener Technologien adressiert werden. Bei Technologien, bei denen eine systemdienliche Ansiedlung von großer Bedeutung ist, wie zum Beispiel bei Elektrolyseuren, könnte entsprechend stärker gesteuert werden als bei Technologien, bei denen sich die Frage der systemdienlichen Ansiedlung weniger stellt.
- Die regionale Steuerung in der Förderung kann teilweise auch solche Technologien adressieren, die bei anderen Instrumentenoptionen nicht berücksichtigt werden. Beispielsweise sind Netzentgeltanreize wie in Option 1 bei solchen Verbrauchern wirkungslos, die keine Netzentgelte entrichten, und bei Erzeugungsanlagen, weil in Deutschland einspeiseseitig keine Netzentgelte erhoben werden.

#### Herausforderungen:

- Die regionale Steuerung über Fördermaßnahmen adressiert nur die Investitionsentscheidung und nicht die Einsatzentscheidung.
- Fördermaßnahmen sind typischerweise als Beihilfe durch die Europäische Kommission zu genehmigen. Regionale Komponenten in Fördermaßnahmen können die Notifizierung erschweren. Wenngleich die Beihilfe-Leitlinien in Randnummer 96 Absatz e) und f) eine regionale Steuerung aus Systemgründen explizit ermöglichen (siehe Europäische Union (2022)), stellt die Europäische Kommission hohe Anforderungen für den Nachweis und bevorzugt für eine regionale Steuerung auf lokale Preissignale hinzuwirken.
- Die regionale Steuerung in Fördermaßnahmen kann zu Lasten der Fördereffizienz gehen. Grund ist, dass nicht automatisch der wirtschaftlichste Ausschreibungsteilnehmer den Zuschlag erhält. Auch kann – je nach Ausgestaltung – weniger Wettbewerb in Ausschreibungen die Folge sein und im Extremfall sogar Marktmacht begünstigen.
- Ausschreibungsverfahren werden bürokratischer und komplizierter, da das Förderdesign um regionale Parameter wie Quoten oder Bonus/Malus ergänzt werden muss sowie von zentraler Stelle die vorzugswürdigen regionalen Standorte festgelegt werden müssen.
- Die regionalen Steuerungsansätze unterscheiden sich darin, wie treffsicher sie die Investitionsentscheidung beeinflussen können. So sind Bonus-/Malus-Regelungen schwer so zu parametrieren, dass die erwünschte Lenkung der geförderten Projekte auch sicher erreicht werden kann.